

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der
Gemeinde Hohenhorn am Montag, dem 09.02.2009, 19.30 Uhr, in Hohenhorn
(Feuerwehrgerätehaus) - Nr. 1/2009, wi**

Anwesend: **Vorsitzender Adolf Heidelmann**
 Stellv. Vorsitzender Hauke Peters
 Mitglied Ralf Landwehr
 Mitglied Jörn Schulz
 Mitglied Enno Wiarda

Es fehlt: Mitglied Yvonne Vollmers-Dünnebacke

Außerdem: Gemeindevertreter Thomas Ludolphi
 Gemeindevertreter Heinz Schlottau
 Gemeindevertreter Alexander Haß
 Gemeindevertreter Marco Ziel

Zu TOP 1. Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Adolf Heidelmann, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses ordnungsgemäß geladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.
 Hauke Peters wird zum Protokollführer bestimmt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Hauke Peters bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt:
 „Bausachverständiger für Bau des Gemeindezentrums. Die folgende Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird ohne Widerspruch genehmigt; sie lautet wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom
01.09.2008 - Nr. 4/2008
4. Stellungnahme Windenergie
5. Instandsetzung der Bankette an der Straße nach Worth
6. Bestandsaufnahme Wegenetz in der Gemarkung Hohenhorn
7. Sicherheit am Bau Gemeindezentrum
8. Ausgleich Knickdurchbruch Regenrückhaltebecken
9. Gehölzreihe B-Plan 4
10. Hundekot in der Gemeinde

11. Bausachverständiger für Bau des Gemeindezentrums
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Zu TOP 3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 01.09.2008 - Nr. 4/2008

Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2008 - Nr. 4/2008 wird folgende Änderung gewünscht:

TOP 8 - Nutzung Schießstand Twiete

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, **gemeinsam mit dem 1. Stellvertreter** und dem Vorstand der Schützengruppe einen Entwurf für einen Nutzungsvertrag zu erarbeiten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Das Protokoll wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4. Stellungnahme Windenergie

Herr Landwehr findet es sehr schade, dass keine Vorlagen zu diesem Thema im Vorwege zu dieser Sitzung verteilt worden sind.

Herr Heidelmann zeigt eine Karte mit einem Windfeld in der südöstlichen Gemarkung von Hohenhorn. Innerhalb dieser Fläche liegt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit in 100 m Höhe zwischen 6,6 und 8,8 m/sec. Es können dort 6 bis 7 Anlagen errichtet werden mit einer Leistung von 1,5 bis 2,3 MW/Anlage.

Die Eigentümer dieser Fläche können mit einer Pacht von ca. 1.000 /Anlage rechnen. Die Gemeinde Hohenhorn wird ein höheres Gewerbesteueraufkommen durch den Betrieb der Windkraftanlagen haben.

Herr Landwehr informiert über eine Veranstaltung, die am 12.02.2009 um 19.00 Uhr in Wiershop im Feuerwehrgerätehaus stattfinden wird. Geladen ist u. a. Firma Juwi.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, zu einer Sonderveranstaltung in Hohenhorn zum Thema: „Windenergie“ einen Vertreter der Firma Juwi einzuladen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Instandsetzung der Bankette an der Straße nach Worth

Die Bankette ist zum Teil sehr stark ausgefahren. An vielen Stellen befindet sich ein Absatz von mehreren Zentimetern zu den Rasengittersteinen. Auf der Strecke nach Worth wird nicht selten über 100 km/h gefahren.

Herr Landwehr weist darauf hin, dass bei Schäden, verursacht durch diese Absätze, die Gemeinde in Regress genommen werden kann.

Herr Schlottau berichtet, dass der Firma Augustin zurzeit ein gutes Angebot über Recyclingmaterial vorliegt.

Herr Schlottau regt an, den Knick im Bereich der Erdbeerfelder beschneiden zu lassen, damit die Fahrzeuge auch wirklich am äußeren Rand der Straßen fahren können und nicht aus Angst vor Zweigen weiter in der Mitte fahren, das bei Begegnungsverkehr ein Ausweichen auf die Bankette zur Folge hat.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, vom Ordnungsamt prüfen zu lassen, ob eine Beschilderung ausreichend ist, um Regressansprüche gegen die Gemeinde wegen der Absätze im Bereich der Rasengittersteine auszuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	4	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Bestandsaufnahme Wegenetz in der Gemarkung Hohenhorn

Herr Heidelbergmann berichtet, dass die Gemeinden eine Bestandsaufnahme des gemeindlichen Wegenetzes machen müssen, um in Zukunft Zuschüsse für den Unterhalt der Gemeindestraßen zu erhalten. Lt. Herrn Ludolphi sollen nicht nur die Abmessungen, sondern auch die Zustände der Straßen beschrieben werden.

Herr Heidelbergmann schlägt vor, die Bestandsaufnahme möglichst nur in Eigenleistung durchzuführen.

Herr Heidelbergmann organisiert; To-do-Liste; Straßenkarten

Es erklären sich bereit, an der Bestandsaufnahme mitzuwirken:

Herr Adolf Heidelbergmann, Herr Hauke Peters, Herr Ralf Landwehr, Herr Marco Ziel,

Herr Thomas Ludolphi, Herr Heinz Schlottau

Termin: Bei wärmeren Temperaturen

- Kein Beschluss -

Zu TOP 7. Sicherheit am Bau Gemeindezentrum

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, einen Vertrag „Sicherheit am Bau“ mit einer Fachfirma abzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Ausgleich Knickdurchbruch Regenrückhaltebecken

Beschluss 12/2009:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Ausgleichsmaßnahmen auf den Flächen „Am Strange“ in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde durchzuführen, um das Thema endlich vom Tisch zu bekommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Gehölzreihe B-Plan 4

Beschluss:

Anstelle der Anpflanzung einer Gehölzreihe im B-Plan 4 empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung, Ausgleichsmaßnahmen auf den Flächen „Am Strange“ in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde durchzuführen. Der Bürgermeister wird gebeten, den Vorschlag im Vorwege mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Hundekot in der Gemeinde

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass das Ordnungsamt die Hohenhorner Hundebesitzer anschreibt, um sie auf die rechtliche Situation hinzuweisen.

Zu TOP 11. Bausachverständiger für Bau des Gemeindezentrums

Herr Heidelbergmann und Herr Schulz berichten von guten Erfahrungen mit Bausachverständigen. Herr Ludolphi hält einen zusätzlichen Sachverständigen für überflüssig, da diese Rolle vom Architekten, Herrn Kroll, wahrgenommen wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird an einen Beschluss des Gemeinderates erinnert, einen Vertrag
 - Abstimmung mit dem Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest - mit einem
 Bausachverständigen abzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bauausschussvorsitzende stellt die Bauvoranfrage zum Flächennutzungsplan 7.8
 der Stadt Geesthacht vor.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Flächennutzungsplan 7.8
 zur Kenntnis zu nehmen.

- ohne Abstimmung -

Zu TOP 13. Verschiedenes

- a) Herr Landwehr fragt den Bauausschussvorsitzenden, was er tun könne, damit die
 per E-Mail an den Ausschussvorsitzenden gerichteten Anfragen beantwortet
 werden. Herr Heidelberg erläutert, das er nicht täglich am PC sitzt. Oft sei es
 besser, ihn telefonisch zu kontaktieren.
- b) Der Bürgermeister wird gebeten, die Kirchengemeinde anzuschreiben, um auf die
 Straßenreinigungssatzung hinzuweisen.

Ende des öffentlichen Teils: 20.55 Uhr.

gez. Adolf Heidelberg
 Ausschussvorsitzender

gez. Hauke Peters
 Protokollführer